

Eleanora Falkenstein

Jascha - der Hund

Band 3: Jascha und die Tauben



Magst du Tauben? Jascha liebt sie. Und heute findet er sie besonders spannend. Ella dreht sich nur für eine Sekunde zu ihrer Mama Sabine und zu ihrem jüngeren Bruder Theo um und plötzlich passiert es: Jascha rennt blitzschnell los, um den Tauben „Hallo“ zu sagen. Die Leine gleitet Ella aus der Hand und schon rennt ihr kleiner Hund im Zickzack über den Marktplatz. Ella ist darüber gar nicht glücklich. Als sie versucht, ihn einzufangen und die Leine zu greifen bekommt, verliert Jascha durch den Ruck auch noch sein Halsband. Was passiert, wenn er wegläuft? Ella hält für einen Moment die Luft an, als Jascha eine Kehrtwendung macht und in die andere Richtung rennt. Sie weiß nicht, was sie tun soll. **Doch beginnen wir von vorne:**



Es war ein herrlicher Frühlingmorgen. Die Sonne schien durch das Fenster in das Kinderzimmer.

„Guten Morgen Jascha, du bist ja auch schon wach“, begrüßte Ella freudig ihren besten Freund. Der Hund streckte sich genüsslich und gähnte. Er beugte seinen Oberkörper nach vorne und streckte dabei seinen Po weit in die Luft. Ella lachte und stieg aus dem Bett. Da hörte sie eilige Tritte auf der Leiter des Hochbettes. „Warte auf mich“, sagte eine vertraute Jungenstimme. Ella drehte sich um und sah ihren jüngeren Bruder belustigt an. Jascha sauste mit wedelndem Schwanz auf Theo zu. Der kleine Hund freute sich so sehr über Theo, dass sich sein ganzer Körper dabei hin- und herbewegte. „Du bist ein feiner Kerl“, sagte Theo liebevoll und streichelte ihm über den Kopf. Gut gelaunt verließ Ella das Kinderzimmer.



Es war ein herrlicher Frühlingsmorgen. Die Sonne schien durch das Fenster in Ellas und Theos Kinderzimmer und kitzelte mit ihren wärmenden Strahlen die Gesichter der Kinder. Ella freute sich auf einen entspannten Tag in der Stadt mit ihrem jüngeren Bruder Theo und ihrer Mama Sabine. Doch da hatte sie die Rechnung ohne Jascha gemacht. Wie hätte sie auch ahnen können, dass ihr vierbeiniger Freund heute für Aufregung auf dem Marktplatz sorgen würde. Alles passierte so schnell, dass Ella nicht mehr rechtzeitig reagieren konnte. Ella lernt an diesem Tag, wie wichtig es ist, Ruhe zu bewahren, erst einmal durchzuatmen und Vertrauen in sich zu haben, auch wenn alles aussichtslos erscheint.

Dies ist der dritte Band der gemeinsamen Abenteuer und Herausforderungen, die Ella mit ihrem jungen vierbeinigen Freund Jascha erleben darf.

Mit Bildern zum Ausmalen und Fragen, die glücklich machen, für Groß und Klein.

